

Presse-Information

27. August 2008

BMW Championship: FedEx-Cup-Vorentscheid fällt am Mississippi.

In St. Louis treffen die besten 70 Golfspieler der Welt aufeinander – doch nur 30 qualifizieren sich für das große Tour-Finale

München. Nur noch acht Tage, dann fällt im Bellerive Country Club von St. Louis (US-Bundesstaat Missouri) die wichtigste Vorentscheidung im diesjährigen FedEx-Cup. Bei der mit 7 Millionen US-Dollar dotierten BMW Championship (4. bis 7. September) spielen die 70 besten Professionals der US PGA Tour um die letzten 30 Startplätze beim Saisonfinale, der Tour Championship in Atlanta. Zu den heißen Titelaspiranten zählen neben Phil Mickelson, Jim Furyk (beide USA) und dem Australier Adam Scott auch der Spanier Sergio Garcia sowie der Ire Padraig Harrington, der in diesem Jahr mit seinen Erfolgen bei der British Open und der US PGA Championship zwei Major-Siege feiern konnte.

Nach dem erfolgreichen Debüt in Chicago im vergangenen Jahr findet das Turnier in diesem Jahr in einer weiteren Metropole des Mittleren Westens der USA statt: St. Louis. Austragungsort ist in diesem Jahr der exklusive Bellerive Country Club, westlich des Stadtzentrums gelegen. Der von Designer-Legende Robert Trent Jones entworfene und 1960 eröffnete Par-71-Kurs wurde im vergangenen Jahr von dessen Sohn Rees Jones an die Erfordernisse des heutigen Spiels angeglichen und wird den 70 besten Golfprofis in der ersten Septemberwoche ein echter Härtetest sein.

„Wir freuen uns, mit der BMW Championship in diesem Jahr auf dem anspruchsvollen Kurs im Bellerive Country Club zu Gast sein zu dürfen“, sagt Magnus Wiese, Leiter BMW Golfsport Marketing: „Leider kann Tiger Woods verletzungsbedingt seinen Titel nicht verteidigen. Aber wie das erste Playoff-Turnier ja bereits gezeigt hat, hat der FedEx-Cup auch ohne die Nummer eins großartigen Sport zu bieten.“

In Abwesenheit des verletzten Weltranglistenersten und Turnier-Titelverteidigers Woods kommt dessen Landsmann Mickelson bei der diesjährigen Ausgabe der BMW Championship die Rolle des Favoriten zu. Der 38-jährige Weltranglistenzweite ist nach seinen Masters-Siegen der Jahre 2004 und 2006 sowie dem Erfolg bei der US PGA Championship 2005 reif für den nächsten großen Titel.

Allerdings büßte Mickelson vergangene Woche in New Jersey beim ersten der insgesamt vier Playoff-Turniere mit dem geteilten 19. Rang des Schlussleaderboards etwas an Boden ein. Die Führung im FedEx-Cup-Ranking eroberte derweil nach seinem atemberaubenden Sieg beim selben Event der von den Fidschi-Inseln stammende Vijay Singh. Zweiter ist der gegen Singh im Stechen von New Jersey unterlegene Spanier Garcia, Platz drei hält der US-Amerikaner Kevin Sutherland – dann erst folgt Landsmann und FedEx-Cup-Favorit Mickelson.

Mickelson, der in dieser Woche beim zweiten Playoff-Event in Boston als Titelverteidiger an den Start geht, weiß um die hohen Erwartungen, die an seine Person geknüpft sind und die er nicht enttäuschen will. Allerdings fehlt es seinem Spiel derzeit noch an der nötigen Durchschlagskraft: „Wir alle gehen durch diese Phasen, in denen man gut spielt, aber nicht immer das Zustande bringt, was man beabsichtigt hat“, erklärt Mickelson. Doch schon diese Woche kann der gebürtige Kalifornier in Boston mit der Wiederholung seines Erfolgs aus dem vergangenen Jahr das Rennen wieder offen gestalten.

Aktuell liegt Linkshänder Mickelson exakt 7644 Punkte hinter Singh in der FedEx-Cup-Wertung, für den Sieg in Boston gibt es 9000 Zähler. Sollte Mickelson also seinen Erfolg wiederholen können und die vor ihm liegenden Singh, Garcia und Sutherland gleichzeitig patzen, dann geht der Favorit in der Woche darauf als Spitzenreiter des FedEx-Cups bei der BMW Championship an den Start.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel: +49 89-382 51584

Fax: +49 89-382 28567

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Internet: www.bmw-golfsport.com